Gemeindebrief

Evangelische Friedensgemeinde
Evangelische Gemeinde Rüppurr

November 2021 bis März 2022

Inhalt

Gemeindebrief November 2021 bis März 2022

Seite

Geistliches Wort....3
Aktuelles aus den Ältestenkreisen....4
Semja / Freude schenken (GAW) / Jahreslosung 2022....6
Bücherei Rüppurr....7
Adventsfenster Friedensgemeinde....8
Advent unterm Sternenhimmel....9
KiFaZ (Kinder- und Familienzentrum)....10
Kinderseite....11
KiTa Kraichgaustraße....12
#gleichundberechtigt....13
Gottesdienstkalender....14
Weihnachtsgottesdienste / Danke....17
Voneinander Lernen - Alt-katholische Kirche....18
Ökumenische Bibelwoche / Weltgebetstag....20
Fastenkorb....21
Café am Freitag / Jungschar....22
Kirchenmusik und Konzerte....23
Pinnwand....24
Freud und Leid....26
Gemeindeinformationen....27

GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt schont die Ressourcen
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt
www.Gemeindebrief-Druckerei.de

Impressum:
Gemeindebrief der Evangelischen Friedensgemeinde Weiherfeld-Dammerstock und der Evangelischen Gemeinde Rüppurr
V.i.S.d.P. Pfrin. Catharina Covolo, Pfrin. Dorothee Mack
Anschrift der Redaktion über die beiden Gemeindebüros (siehe Seite 27)
Gemeindebriefteam: Catharina Covolo, Gisela Endemann, Wolfgang Hertel, Florian Kammerer, Kurt Nollert, Britta Oster, Marc Philipp, Hauke Wolter
Druckerei: Gemeindebrief Druckerei
Bildnachweise: Cover und Rückseite: Wolfgang Hertel; Kopfzeilen: Wolfgang Hertel
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21.01.22 (Zeitraum: 06.03.-27.05.22)

Geistliches Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Winter sind die Tage kürzer und die Schatten der Nacht länger. So ist der Schatten, der auf manchen Tagen liegt, auch ein Bild dafür, wie schnell das Jahr umgeht, wie schnell auch mein Sein und Werden wird und vergeht. In den dunklen Monaten des Jahres spüren manche Menschen besonders, dass ihre Tage dahin gehen wie ein Schatten – dieses eindrucksvolle Bild meiner Vergänglichkeit zeichnet ein Mensch im 102. Psalm.

Manchmal berge ich mich jedoch gerne in den dunklen Stunden des Winters, umfängt mich die Dunkelheit wie ein Mantel, der mich vor fremden Blicken oder gar Gefahr schützt – und manchmal auch vor unangenehmen (Selbst-) Erkenntnissen, die im Licht des Tages erkennbar wären. Manchmal tut es gut sich zurückzuziehen.

Auch Jesus kennt dieses Bedürfnis. Immer wieder zieht er sich für eine Zeitlang zurück – von anderen Menschen, von manchen Aufgaben und Erwartungen. In meinem Rückzug bleibe ich nicht allein. Gottes großer Schatten bietet Schutz, ich berge mich mit Psalm 17 „im Schatten deiner Flügel“ und finde Zuflucht, wenn ich mit Psalm 91 unter „dem Schatten des Allmächtigen“ bleibe.

An manchen Tagen brauche ich dieses Vertrauen mich bei Gott bergen zu können mehr als an anderen. Wenn nicht klar ist, wie es weitergeht; wenn nicht mehr da ist, was selbstverständlich war; wenn alles Wünschen keine Erfüllung findet. Wenn mein sicherer Boden ins Wanken gerät – sei es durch andere, mich selbst - oder das Leben. Wenn kein Sinn erkennbar ist, in dem, was geschieht.

Dann ist „im Schatten deiner Flügel“ so viel Schutz, wie ich brauche. Dort kann ich sein, wie ich bin und wieder neue Kräfte sammeln.

Es mag manche dieser Schattentage geben im Winter und auch im neuen Jahr. Schatten gibt es jedoch nur in Verbindung mit Licht. Und das wird auch in diesem Winter hell leuchten. Bald feiern wir Weihnachten – weil Gott die mächtige Dunkelheit mit kräftigem und zartem Lichtfunkeln durchkreuzt: ein kleines Kind, in das die Welt ihre Hoffnung setzen soll. Ein König, dessen Arme offen sind und der sagt: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Joh 6,37) - in Schattenmomenten und Lichttagen.

Ihnen gesegnete und lichtvolle Advents- und Weihnachtstage!

Mögen Sie Gottes bergenden Schatten finden, wenn Sie ihn brauchen, aber auch das Lichtfunkeln dieser Zeit nicht übersehen.

Ihre Pfarrerin

Catharina Coob

Ältestenkreis der Friedensgemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jahr 2021 neigt dem Ende zu und noch immer beschäftigt uns die Pandemie. Noch immer müssen Sie sich für einen Gottesdienstbesuch anmelden. Aber es gibt auch gute Nachrichten, die Impfquote steigt und wir können wieder vorsichtig die eine oder andere Freiheit genießen. Es wird in den Gottesdiensten wieder gesungen, wenn auch nur unter der Maske. Zum ersten Mal gab es im September wieder ein Mittagessen nach dem Gottesdienst und es gibt wieder Kindergottesdienst, beides noch nicht in altbewährter Form und unter Auflagen, aber ein Anfang ist gemacht. Und wir hoffen, dass es weiter bergauf geht und das Jahresende mit seiner Kälte uns nicht wieder in eine Quarantäne zwingt.

Eine Neuerung aus diesem Jahr ist unser kleiner Markt an jedem Freitag auf unserem Kirchplatz. Inzwischen hat er sich etabliert und erfreut sich großer Beliebtheit. Es ist schön zu sehen, wie sehr die Bewohner unseres Stadtteils die neue Einkaufsmöglichkeit schätzen und zum Kirchplatz kommen.

2021 war aber auch ein Jubiläumsjahr. Unter dem Motto „unisono“ feierte die Landeskirche Baden die Union der lutherischen und reformierten Gemeinden vor 200 Jahren und damit ihre Gründung.

2022 wird das Jahr der Ökumene – die Vollversammlung des ÖRK kommt Ende August unter dem Motto „ die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“ nach Karlsruhe. 350 Mitgliedskirche zählt der ÖRK inzwischen. Für die Friedensgemeinde eine denkwürdige Veranstaltung, konnte die Friedenskirche doch 1949 nur mit den Mitteln aus Genf erbaut werden.

Das Kalenderjahr endet – das Kirchenjahr beginnt mit dem ersten Advent und dem Warten auf das Weihnachtsfest. Wir werden uns bemühen, wie auch im letzten Jahr, Ihnen allen die Möglichkeit zu geben, mit uns gemeinsam Weihnachten in der Kirche zu feiern. Und wem es in der Kirche zu eng sein sollte, am 25.12. feiern wir wieder Waldweihnacht im Weiherwald.

In diesen Tagen beschäftigt sich der Ältestenkreis hauptsächlich mit Konzepten und Ideen für das Projekt „Kirche 2030“ und sucht nach den besten Lösungen, um die Zukunft der Friedensgemeinde auf ein gutes stabiles Fundament zu stellen, die Weichen in die richtige Stellung zu bringen, um weiterhin sowohl der Friedensgemeinde als auch der Gemeinde in Rüppurr ein lebendiges vielfältiges Gemeindeleben zu ermöglichen. Wir sind uns bewusst, welche Verantwortung wir dabei tragen und freuen uns deshalb umso mehr über Anregungen, Ideen und Diskussionen mit Ihnen. Nehmen Sie die Chance wahr, beteiligen Sie sich an diesem Prozess und entwickeln Sie gemeinsam mit uns neue Wege. Am 5. Dezember sind Sie alle herzlich zur Gemeindeversammlung eingeladen.

Ihnen allen wünschen wir gesegnete Weihnachtstage, bleiben Sie gesund und haben Sie einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße aus dem Ältestenkreis
Sibylle Eßer

Ältestenkreis Gemeinde Rüppurr

Liebe Gemeinde,
Advent – Ankommen. Noch sind wir nicht angekommen. Aber wir sind aufgebrochen.

Über dem Konzept 2030, über das wir jetzt schon über ein Jahr reden, diskutieren und uns alle Vieles befürchten lässt, haben wir im Ältestenkreis lange gearbeitet. Das Ergebnis, die Antwort darauf an die Kirchenleitung haben wir auf den Weg gebracht und stellen diese in einer Gemeindeversammlung am 7. November nach dem Gottesdienst vor. Der Dekan hat seine Teilnahme zugesagt. Wir haben begründete Hoffnung, dass wir einen Weg finden, unser Gemeindehaus behalten zu können. Angekommen sind wir noch nicht.

Umgesetzt wird im Moment die Idee eines Mehrgenerationencafés immer Freitagnachmittag ab 15 Uhr im Gemeindehaus. Junge und Alte, Eltern und Kinder – eben einfach alle sind eingeladen bei Kaffee und Kuchen einander auszutauschen. Wir freuen uns auf Sie!

Angekommen ist das Senioren-Forum in der Gemeinde – zum 60. Mal lädt es zu einem Markttag ein. Wir gratulieren herzlich zu diesem Jubiläum und sagen von Herzen Dank für diese kontinuierliche Arbeit für unsere Senioren. Respekt!

Die Ältestenkreise von Rüppurr und Frieden konnten sich endlich einmal wieder gemeinsam zu einer Klausurtagung treffen– ihrer ersten in der neuen Legislaturperiode. Wir haben im Kloster Lichtenthal in Baden-Baden alte Gemeinsamkeiten neu entdeckt und vertrauen darauf, alt bekannte Wege wieder gemeinsam zu gehen und auf neue aufzubrechen.

Mit unseren katholischen Mitchristen aus Christköniig und St. Fanziskus haben beide Ältestenkreise getagt. Wir haben gemerkt, dass wir alle vor den gleichen Aufgaben stehen: wie nutzen wir unsere Immobilien vielleicht gemeinsam besser? Wo können wir ähnliche Vorhaben zusammenlegen? Wo Ressourcen sparen? Gemeinsamkeiten entdecken und doch das Eigene bewahren? Wir sind noch nicht angekommen auf dem Weg „Christen in Rüppurr“ zu sein – aber aufgebrochen. Bei dieser Gelegenheit erinnern wir an das ökumenische Abendgebet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Nikolauskapelle – dieses Miteinander m Gebet besteht übrigens schon seit über 40 Jahren.

Advent. In diesem Jahr wird unser Adventskalender lebendig. Die Friedensgemeinde unterstützt uns bei unserem Vorhaben, lebendige Adventstüren zu öffnen. Ein bewährtes Projekt auf der anderen Albseite – jetzt auch bei uns.

Die musikalischen Liederbücher bleiben digital auf unserer Internetseite – sie haben so guten Zuspruch gefunden, dass wir uns entschlossen haben, diese zu ergänzen. Hören Sie nach.....

Und dann Ankommen zu Weihnachten – wir sind dankbar, dass unsere Pfarrerinnen in beiden Gemeinden erneut über die Feiertage vermehrt Gottesdienste mit uns feiern wollen, um, pandemiebedingt, möglichst vielen den Besuch unserer Gottesdienste zu ermöglichen.

Sind auch Sie dabei? Wir freuen uns auf Sie!

Bleiben Sie behütet und begleiten Sie uns alle in ein Neues Jahr.

Ihre Vorsitzenden
des Ältestenkreises Rüppurr
Dr. Friederike Gilbert und Jürgen Huber

Neues von Semja

Leider gibt es für diese Ausgabe des Gemeindebriefs keine neuen Informationen aus Mogilew, außer der traurigen Nachricht, dass Tatjana und ihre ganze Familie an Corona erkrankt ist. Ich hoffe, dass sie bald wieder gesund werden und dass Tatjana sich dann bei mir meldet. Die Arbeit bei Semja geht aber trotzdem weiter, denn es gibt schließlich noch andere aktive Semja-Frauen. Sie unterstützen weiterhin die bedürftigen Familien und die kranken Kinder, die sie betreuen.
Deshalb bitte ich Sie, die Spenden für Semja nicht zu vergessen, besonders jetzt in der Vorweihnachtszeit.

Grete Viesel

Spendenkonto:
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE3366 0501 0100 18120436
BIC: KARSDE66
Stichwort: Semja

GAW

- Genzenlose Weihnachtsfreude

In der Adventszeit bitten wir um Spenden für die Grenzenlose Weihnachtsfreude. Damit werden Kinder in den Partnerkirchen des **Gustav Adolf Werks Baden** unterstützt. In diesem Jahr gibt es kein einzelnes Projekt, das unterstützt werden soll, sondern es wird um **Spenden für Kinder im Rahmen der Corona-Hilfen des GAW** gebeten.
Ihr Konto zum Helfen beim GAW Baden:
Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE67520604100000506788
Verwendungszweck: Grenzenlose Weihnachtsfreude Corona

Jahreslosung 2022

Bücherei Rüppurr

Vor Jahren waren die beiden Paare eng befreundet. Nun wollen Katrin und Peter dem verwitweten Klaus während der Feiertage beistehen.

Als ihnen jedoch Sharon, eine junge Frau, die Tür öffnet, können sie ihre Überraschung nicht verbergen. Klaus hat eine Neue.

So beginnt für Katrin, Peter, Klaus und Sharon ein Weihnachten voller Verwicklungen und Offenbarungen, ein Abend, der alles verändert…

Diese Weihnachtserzählung stellt alle Selbstverständlichkeiten auf den Kopf: Ein Lesevergnügen.

CORNELIA FRANZ: WIE ICH EINSTEIN DAS LEBEN RETTETE. GERSTENBERG 2020

2. Februar 2020, Atlantischer Ozean, kurz vor Mitternacht.

Zu ihrem 12. Geburtstag hat Emily von ihrem Papa eine Schiffsreise nach New York geschenkt bekommen. Gleich werden sie feiern.

Doch plötzlich findet sie sich an Bord eines Auswanderungsschiffs wieder – im Jahr 1913.

Das Gleiche ist auch Lorenzo und Malik passiert. Nach der Ankunft in New York, erzählen die beiden Jungen, wird ein Feuer ausbrechen, bei dem es Tote und Verletzte geben wird. Das müssen sie unbedingt verhindern. Und es irgendwie schaffen, in die Gegenwart zurück zu gelangen.

Falls es einen Menschen gibt, der ihnen dabei helfen kann, ist es Albert Einstein…

Ein spannendes Buch für lesefreudige, schlaue Kinder ab 10 Jahren.

EVELINE HASLER: DIE NACHT IM ZAUBERWALD

NORD SÜD, 3. Auflage 2021

Die ungleichen Brüder Leo und Meo gehen durch einen Zauberwald.

Während Leo Pflanzen und Tiere gut behandelt, stapft Meo achtlos durch den Wald.

Wie werden die Waldhexen, die lustigen Pilzgörpse und die zarten Pflanzenelfen reagieren?

Eine faszinierende Geschichte nach einer Sage aus der Südschweiz.

Die zauberhaften Bilder von Käthi Bhend machen sie zu etwas Besonderem. Von 5 bis 99 Jahren.

Öffnungszeiten: siehe Seite 27

Immer informiert sein über Neuanschaffungen und Veranstaltungen?
Schreiben Sie eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an :
buecherei-rueppurr@rueppurr-frieden.de

Das Bücherei-Team wünscht allen LeserInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Adventsfenster-Spaziergang 2021

Eine Aktion in Weiherfeld und Dammerstock

Alle Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils sind eingeladen, sich in der Adventszeit ab dem **01.12.21** jeweils zwischen **18 Uhr und 21 Uhr** individuell auf den Weg zu machen und durch den Stadtteil zu spazieren. An den angegebenen Ort sind besondere Adventsfenster für Sie geschmückt, die zum Betrachten und Verweilen einladen. Bitte vermeiden Sie Ansammlungen und halten Sie sich an die Coronaregeln. An den Wochenenden lohnt sich das Mitnehmen einer Tasse, es könnte an einzelnen Stellen wärmende Überraschungen geben.

Trotz Abstand sind wir im besinnlichen Betrachten der Fenster miteinander verbunden.

Machen auch Sie sich allein oder mit Ihrer Familie auf den Weg! Viel Spaß dabei!

Spaziergang durch Dammerstock - 24 Fenster	
Fam. Gallotti/Erasmus	Nürnberger Straße 1
Familie Schuhmacher	Konstanzer Straße 14
Familie Schultz/Helling	Offenburger Str. 36
Familie Roth	Offenburger Str. 9
Familie Breitling	Offenburger Str. 2a
Gisela Endemann	Mainzer Straße 1
Familie Sandfuchs	Mainzer Straße 2d
Familie Krittian	Mainzer Straße 31
Familie Lange/Wimmer	Speyerer Straße 35
Familie Schäfer	Speyerer Straße 17
Fam. Geyer-Seilacher	Speyerer Straße 11c
Familie Herrling	Speyerer Straße 7a
Familie Kühn	Speyerer Straße 6a
Familie Ziegler	Koblenzer Straße 13 a
Familie Brüstle/Roller	Koblenzer Straße 19
Stadtkloster St. Franziskus	Sperberweg
Familie Schenk	Sperberweg 13
Familie Herzog	Bussardweg 18
Familie Wengeler	Bussardweg 10
Kanzlei Bühler + Ertle	Maria-Matheis-Str. 3
Familie Kraus	Falkenweg 30
Familie Skrotzki	Falkenweg 15
Familie Kühn	Falkenweg 9
Familie Brunner-Jäkel	Dammerstockstr. 44

Spaziergang durch Weiherfeld - 24 Fenster	
Familie Brachmann	Wehrastraße 11
Familie Späth	Wutachstraße 9a
Weiherwaldschule	Scheibenhardter Weg 23
Albschule	Scheibenhardter Weg 23
Fam. Hornuff/Reichert	Scheibenhardter Weg 38
Familie Lörz	Belchenplatz 8
Familie Schulz	Neckarstraße 63
Familie Bauer	Kandelstraße 6
Familie Knorz-Böttle	Feldbergplatz 1
Familie Ertle	Feldbergstraße 15
Familie Neukirch	Murgstraße 25
Familie Wehner	Murgstraße 11
Familie John	Kinzigstraße 8
Familie Heintzmann	Dreisamstraße 15
Familie Handtmann/Kühn	Dreisamstraße 9a
Familie Schillinger	Neckarstraße 35
Familie Beck	Mainstraße 23c
Familie Brors	Mainstraße 31
Familie Beck	Belchenstraße 26
Familie Drautz-Hufnagl	Enzstraße 13
Familie Kost	Tauberstraße 7
Familie Cattaneo	Tauberstraße 8
Kita Friedensnest	Tauberstraße 10
Friedenskirche	Tauberstraße 10

Adventsfenster-
spaziergang
in Weiherfeld-
Dammerstock
2021

Advent unterm Sternenhimmel in der Region Süd

Advent unterm Sternenhimmel mit dem Posaunenchor
Samstag, 27.11.21, 18:00, Auferstehungskirche

Konzert des Gopelchors 2gether
Sonntag, 28.11.21, 17:00, Auferstehungskirche

Advent unterm Sternenhimmel mit der Jungschar
Samstag, 04.12.21, 17:00, Auferstehungskirche

Konzert der Kantorei und des Kammerorchesters an der Auferstehungskirche
Sonntag, 05.12.21, 17:00, Auferstehungskirche

Advent unterm Sternenhimmel
Mittwoch, 08.12.21, 19:30, Friedenskirche

Café am Freitag: Begegnungs- und Spielcafé für alle
Freitag, 10.12.21, 15:00, Gemeindehaus Rüppurr

Advent unterm Sternenhimmel mit dem KiFaZ
Samstag, 11.12.21, 16:00, Auferstehungskirche

Konzert des Blechbläserensembles Rüppurr BrassPur
Sonntag, 12.12.21, 17:00, Auferstehungskirche

Advent unterm Sternenhimmel im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders
Samstag, 18.12.21, 17:00, Auferstehungskirche

Advent unterm Sternenhimmel
Mittwoch, 22.12.21, 19:30, Friedenskirche

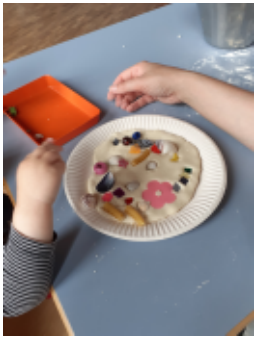
Adventsfenster in der Friedensgemeinde und Rüppurr
siehe Seite 8 und 24

Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage (www.rueppurr-frieden.de), in den Schaukästen oder in den Gemeindebüros.

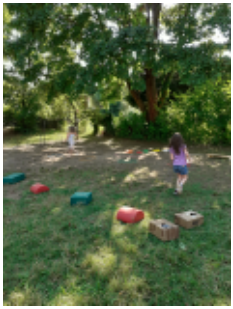
Evangelische Friedensgemeinde
Evangelische Gemeinde Rüppurr

KiFaZ - Kinder und Familienzentrum

Wieder „in echt“ zusammenkommen – so bunt und fröhlich!



Eine große Freude war´s, als sich in den Sommerferien Kinder und Eltern zu unseren Ferienaktionen wieder „live“ treffen konnten! Aus selbstgemachtem Salzteig sind wunderschöne und bunte Mandala-Kunstwerke entstanden, Filmdosen verwandelten sich zu einem Geräusche-Memory und Marmeladendeckel wurden zu Tast-Memorys. Und bei einer etwas anderen Tier-Olympiade konnten die Kinder selbst erleben, wie z. B. ein Elefant einen Parcours läuft, ob sie auch so eine Supernase wie ein Hund haben und dass Kraken Dosen öffnen können. Es war wunderbar, gemeinsam ein paar fröhliche Nachmittage zu verbringen!



Auch im „Startpunktcafé“ (offener Treff für Eltern mit Kindern von 0-3 J.) begegnet man sich wieder jeden Donnerstagvormittag zum Kennenlernen, Spielen, zum Austausch - und zu einer warmen Tasse Kaffee oder Tee! Bei Interesse gerne melden (siehe unten).

Und auch wenn die Corona-Pandemie noch nicht vorbei ist, so ist doch immer mehr Begegnung wieder möglich und darüber sind wir sehr glücklich und freuen uns auf die kommenden Aktionen und Angebote im Herbst und in der Weihnachtszeit. Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Gemeinde, in den Schaukästen oder an der Pinnwand im KiFaZ/Gemeindehaus. Schaut vorbei!

Ganz neu hat das „Café am Freitag“ (Begegnungs- und Spielcafé für alle) am 15.10.2021 zum ersten Mal seine Türen geöffnet! Das Café ist ein Kooperationsprojekt von KiFaZ und Gemeinde und wird hauptsächlich von Ehrenamtlichen getragen. Informationen dazu auf Seite 22.

Lust, mitzumachen? Wir suchen noch Verstärkung für unser Team! Außerdem suchen wir noch Menschen, die Lust haben, mal selbst ein kleines Angebot zu machen: für Kinder, für Erwachsene, etwas Kreatives, Künstlerisches, Geschichten erzählen, Natur erleben, uvm. Bei der konkreten Umsetzung unterstützen wir selbstverständlich und gerne. Wir freuen uns über jede:n!

Bei Interesse und für Infos bitte melden bei Sabine Wenzel 0721-20397054, kifaz.rueppurr@dw-karlsruhe.de oder Britta Oster 0721-891420, info@evkirche-rueppurr.de.

Wir wünschen allen einen gemütlichen Herbst und eine frohe Vorweihnachtszeit!

Sabine Wenzel & das KiFaZ-Team

Kinderseite

Vorweihnachtliche Geschichte aus **"Wir warten auf´s Christkind"** - Vorlesegeschichten und Gedichte von Annette Langen und Maria Wissmann.

Lukas backt Weihnachtsplätzchen mit seiner Oma. Opa schaut hin und wieder hinüber zur Arbeitsplatte und stibitzt etwas Teig. „Ich muss ja probieren, ob der auch gut ist!“ , sagt er und grinst. Als Oma mit dicken Topflappen das erste Blech Ausstechplätzchen aus dem Ofen holt, schnuppert Lukas. Das riecht schon so richtig nach Weihnachten, denkt er zufrieden. Der Duft zieht durch das ganze Haus. Schmunzelnd öffnet Opa das Küchenfenster. „Alle Leute sollen riechen, dass jetzt Advent ist!“, ruft er. Auch Oma blickt nach draußen. „Schau nur, Lukas, wie schön!“ Lukas staunt. Der Himmel sieht aus, als wäre Orangensaft darin ausgelaufen. Er leuchtet hellorange und dann kommt hellblauer Himmel mit lang gezogenen orangefarbenen Wolken. „Wie kommt das denn?“, fragt Lukas verwundert. Oma flüstert ihm zu: „Das ist immer so, wenn das Christkind im Himmel Plätzchen backt.“ Lukas sieht seine Oma zweifelnd an. Ob er überhaupt fragen kann, was ihm seit Tagen durch den Kopf geht? Lukas weiß nämlich nicht mehr, ob es das Christkind wirklich gibt oder ob alles nur ein Märchen ist. Da blickt ihn sein Opa an, so als ob er Gedanken lesen könnte. „Nur raus damit Lukas!“, meint Opa. „Oma, Opa“, fängt Lukas leise an... dann stockt er. „Gibt es das Christkind in echt?“, stößt er schnell heraus. Opa nickt: „Stell dir vor, genau das habe ich mich gefragt, als ich so alt war wie du! Ich möchte dir dazu etwas zeigen.“ Opa steht auf und kramt in der Schublade herum. Dann reicht er Lukas einen roten Luftballon. „Blas ihn mal auf!“, sagt er. Lukas sieht seinen Opa verwundert an. „Aufblasen?“, fragt er verwirrt. Was hat denn das jetzt mit dem Christkind zu tun? Aber Opa nickt, Oma nickt auch und so bläst Lukas den Luftballon auf. Dann sieht er seine Großeltern fragend an und Opa sagt: „Obwohl du die Luft nicht sehen kannst, weißt du trotzdem, dass sie nun im Ballon ist, oder?“ Klar ist die Luft im Ballon, denkt Lukas, da muss er gar nicht überlegen! Er nickt. „Wir können die Luft nicht sehen“, fügt seine Oma hinzu, „so wie wir viele wichtige Dinge nicht sehen können. Du kannst nur fühlen, wie lieb deine Eltern und wir dich haben. Aber sehen kannst du die Liebe nicht!“ Auf einmal ahnt Lukas, was seine Großeltern ihm damit sagen wollen. Aufgeregt fragt er: „Wenn ich so sehr spüre, dass es das Christkind gibt, gibt es das dann wirklich?“ Seine Großeltern nicken gleichzeitig. „Ach, ich bin ja so froh!“, ruft Lukas. „Komm, Oma, lass uns mit dem Christkind um die Wette backen!“

Findet ihr 13 Unterschiede?
Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de
In: Pfarrbriefservice.de

KiTa Kraichgaustraße

Die KiTa Kraichgaustraße im Wandel der Zeit

„Wachsen… heißt nicht, möglichst schnell möglichst groß werden. Wachsen heißt: ganz behutsam und allmählich die uns eigene und angemessene Größe entwickeln, bis wir den Himmel in uns berühren.“ ©Jochen Mariss

Nach diesen Worten wollen wir handeln und den Kindern der KiTa die Möglichkeit geben, in sich zu wachsen, sich zu spüren und ihr eigenes Tun zu unterstützen.

Die letzten Monate waren spannend und ereignisreich, denn wir haben uns die Zeit genommen, die Bedürfnisse der Kinder aufzugreifen und die Einrichtung und unser Konzept so zu gestalten, um selbstwirksames Handeln zu ermöglichen.

Gemeinsam gehen wir den Weg der offenen Arbeit nicht nur konzeptionell, sondern auch räumlich hat sich viel verändert. Aus den ehemaligen Gruppenräumen sind nun Bildungsbereiche entstanden und bieten den Kindern neue Perspektiven.

Wir werden noch viele kleine Schritte gehen, aber jeder einzelne ist es wert, wenn wir das Strahlen in den Gesichtern der Kinder sehen.

Heute möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in die „neue“ Kita Kraichgaustraße geben.

Den Mittelpunkt bildet unser Bistro, das zum Frühstück, Snack und gemeinsamen Spiel einlädt. In unserem Bauraum entstehen aufgrund vielfältiger Utensilien, z.B. CD´s, LP’s, Baumscheiben…. faszinierende Bauwerke. Im Rollenspielbereich – liebevoll von den Kindern „Wohnzimmer“ genannt – wird gekocht, Arzttermine wahrgenommen und so manche Party gefeiert. In jedem schlummert ein Künstler (das Atelier). Unser Leuchttisch versetzt unser Türmchen in eine geheimnisvolle Atmosphäre und lädt zum Experimentieren mit Farben und Formen ein. „Gemeinsam schaffen wir das!“ – Großbausteine und Großbauelemente bieten den Kindern die Möglichkeit, ihre psychomotorischen Fähigkeiten zu erweitern. „Schlechtes Wetter gibt es nicht!“, auch bei Regen wird unser großzügiger Gartenbereich von den Kindern unsicher gemacht.

Bis Ende des Jahres werden noch weitere Projekte umgesetzt, u.a. das Einrichten einer Matschküche, das Etablieren einer Werkbank, stetiges Erweitern unserer Bewegungsbaustelle im Garten und einiges mehr.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit und die Kinder.

Kita-Team aus der Kraichgaustraße

#gleichundberechtigt

50 Jahre rechtliche Gleichstellung von Pfarrerinnen in der Evangelischen Landeskirche in Baden

Vor 50 Jahren wurden Pfarrerinnen und Pfarrer in Baden rechtlich gleichgestellt. Mit dem prägnanten Satz „Pfarrer im Sinne der Grundordnung ist auch die Pfarrerin.“ beendete die Landessynode im April 1971 die Jahrzehnte andauernde Diskriminierung von Frauen im Pfarramt.

1916 hatte die badische Kirche als erste eine Frau zu den Examina zugelassen, doch in den kommenden Jahrzehnten hatten es die Theologinnen schwer. Durften sie im 2. Weltkrieg noch alle Aufgaben des Pfarramts übernehmen, weil die Pfarrer kriegs bedingt fehlten, so wurden sie nach Kriegsende aus allen Gemeinden abgezogen. Vor allem im Religionsunterricht und der Frauenarbeit fanden die Vikarinnen Anstellungen. 1962 erhielten sie den lang ersehnten Titel „Pfarrerin“, doch die Zölibatsklausel und die Verwehrung des Gemeindepfarramtes blieben als diskriminierende Einschränkungen bestehen. Im April 1971 beschloss die Synode die rechtliche Gleichstellung. Am 4. Advent 1971 wurde Pfarrerin Hilde Bitz als erste offizielle Gemeindepfarrerin Badens in der Mannheimer Paul-Gerhardt-Kirche eingeführt.

Unter dem Motto #gleichundberechtigt feiern der badische Theologinnenkonvent und die Evangelischen Frauen in Baden dieses Jubiläum. Aktuelle Informationen gibt es auf www.gleichundberechtigt.de. Auf Instagram und Twitter wird das Jubiläum online gefeiert und begleitet. Dort gibt es z.B. jeden

Mittwoch den #faktderwoche mit historischen und aktuellen Fakten zum Thema Gleichstellung. Freitags stellen sich badische Pfarrerinnen und Vikarinnen vor – regelmäßig gibt es auch Portraits bereits verstorbener Theologinnen und Pfarrerinnen aus Baden.

Höhepunkte des Jubiläums bilden ein Festgottesdienst mit Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius Bundschuh am 19. Dezember 2021 und ein Theologinnenkonvent mit Frauenmahl am 8. Juli 2022.

Gottesdienste November 2021

28. November, Sonntag

09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (Covolo)
11:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst (Covolo)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Heidt)

Gottesdienste Dezember 2021

01. Dezember, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet

05. Dezember, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit den Konfirmanden (Lakkis, Mack und Konfirmanden)
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl und den Konfirmanden (Covolo und Konfirmanden), anschließend Gemeindeversammlung

12. Dezember, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Taufen und Posaunenchor (Mack)
11:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit FrieTeam und gleichzeitig Kindergottesdienst (Mack)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Frank)

15. Dezember, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet

19. Dezember, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst (Witzenbacher)
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (Narr)

24. Dezember, Heiliger Abend

15:00	Auferstehungskirche	Christvesper mit Krippenspiel der Kinderchöre und dem Posaunenchor (Mack)
15:00	Friedenskirche	Krippenspiel auf dem Kirchplatz (Covolo)
16:00	Friedenskirche	Krippenspiel auf dem Kirchplatz (Covolo)
16:00	Wohnstift	Gottesdienst (Frank)
16:30	Auferstehungskirche	Christvesper mit Krippenspiel der Kinderchöre und dem Posaunenchor (Mack)
18:00	Friedenskirche	Christvesper (Covolo)
21:00	Auferstehungskirche	Christmette mit weihnachtlicher Kirchenmusik der Kantorei und des Kammerorchesters (Mack)
22:30	Auferstehungskirche	Christmette mit weihnachtlicher Kirchenmusik der Kantorei und des Kammerorchesters (Mack)

25. Dezember, Erster Weihnachtsfeiertag

16:00	Weiherwald	Waldweihnacht als Regionaler Gottesdienst mit dem Posaunenchor (Covolo)

26. Dezember, Zweiter Weihnachtsfeiertag

10:00	Auferstehungskirche	Regionaler Kantatengottesdienst mit der Kantorei und dem Kammerorchester (Mack)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Heidt)

31. Dezember, Altjahresabend

16:00	Wohnstift	Ökumenischer Gottesdienst zum Altjahresabend mit Eucharistie (Mack/Körner)
18:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl und dem Posaunenchor (Mack)
18:00	Friedenskirche	Gottesdienst zum Altjahresabend (Covolo)

Gottesdienste Januar 2022

01. Januar, Neujahrstag

18:00	Auferstehungskirche	Regionaler Gottesdienst zum Neujahrstag (Covolo)

02. Januar, Sonntag

09:30	Friedenskirche	Regionaler Gottesdienst (Lang)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Lang)

05. Januar, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet

06. Januar, Epiphanias

10:00	Auferstehungskirche	Regionaler Singgottesdienst (Frank)

09. Januar, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Taufen (Mack)
11:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit FrieTeam und gleichzeitig Kindergottesdienst (Mack)

16. Januar, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Taufen von Konfirmanden (Covolo)
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (Witzenbacher)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Witzenbacher)

19. Januar, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet

23. Januar, Sonntag

11:00	Christkönig	Einladung zum Eröffnungsgottesdienst der Ökumenischen Bibelwoche (Ökumenekreis)

30. Januar, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Mack)
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Covolo)
11:00	Wohnstift	Ökumenischer Gottesdienst (Mack/Körner)
18:00	Friedenskirche	Abschlussgottesdienst der Ökumenischen Bibelwoche

Gottesdienste Februar 2022

02. Februar, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet

06. Februar, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Taufen (Mack)
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (Covolo)

06. Februar, Sonntag

11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Covolo)

13. Februar, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst (Mack)
11:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit FrieTeam und gleichzeitig Kindergottesdienst (Mack)

16. Februar, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet

20. Februar, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst (Mack und McCormick)
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Covolo)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Mack und McCormick)

27. Februar, Sonntag

09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (Covolo)
11:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Covolo)
18:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst der Stille (Heidt)

Gottesdienste März 2022

02. März, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet

04. März, Freitag

17:00	Christkönig	Gottesdienst zum Weltgebetstag

Für die Gottesdienste ist eine Anmeldung erforderlich: www.rueppurr-frieden.de.

Bitte beachten Sie auch weiterhin zeitnah die Informationen auf der Homepage zu möglichen Änderungen bei Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Bei den Gottesdiensten im Wohnstift können im Moment nur BewohnerInnen des Wohnstifts teilnehmen.

Weihnachten 2021

– wieder einmal anders

Nach 2020 feiern wir auch Weihnachten 2021 anders als wir es viele Jahre lang gewohnt waren. Noch ist nicht klar, welche genauen Regelungen es zu den Gottesdiensten an Weihnachten geben wird. Informieren Sie sich bitte aktuell auf der Homepage unserer Gemeinden: *www.rueppurr-frieden.de*

In jedem Fall bieten wir am **Heiligen Abend** wieder mehrere Gottesdienste in beiden Kirchen an – in der Friedenskirche auch draußen auf dem Kirchplatz, damit möglichst viele Menschen Gottesdienst feiern können.

Auch die **Waldweihnacht** feiern wir in diesem Jahr wieder gemeinsam am 25. Dezember im Weiherwald.

Am 26. Dezember feiern wir dann wiederum mit einem **musikalischen Gottesdienst** gemeinsam Weihnachten in der Auferstehungskirche.

Die Übersicht über die Gottesdienste in der Weihnachtszeit entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstkalender.

In den Kirchen und Gemeindehäusern wird vor der Weihnachtszeit auch ein Flyer mit den Terminen ausliegen.

Danke

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2021 ist fast zu Ende. Es war wie das Jahr 2020 weitgehend von der Pandemie geprägt – auch das Leben in unseren Gemeinden. Viele Aktivitäten konnten nicht stattfinden, auch die Gruppen und Kreise konnten sich über viele Monate nicht treffen – manche Veranstaltungen sind auch immer noch nicht möglich. Trotzdem setzen sich viele Menschen in der Friedensgemeinde und der Gemeinde Rüppurr dafür ein, möglichst viel möglich zu machen: in Gottesdiensten, in der Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden, mit Kindern und Jugendlichen oder in den Büchereien; auch in der ökumenischen Arbeit und in neuen Projekten engagieren sich viele Gemeindeglieder. So vielfältig ist das Engagement in unseren Gemeinden, dass sich nicht alles auf einmal darstellen und aufzählen lässt. Sie geben mit ihrem ehrenamtlichen und hauptamtlichen Engagement unseren Gemeinden viele Gesichter und lassen sie lebendig sein. Dafür danken wir Ihnen herzlich – vor allem, da Engagement in Zeiten von Corona eine Extraportion Kreativität und Leidenschaft braucht. Auch für alle Gebete für unsere Gemeinden und Pfarrpersonen sind wir dankbar, ebenso wie für alle Spenden und Gaben, die die Arbeit in unseren Gemeinden unterstützen!

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und gemeinsames Engagement im kommenden Jahr und wünschen Ihnen einen guten Übergang ins neue Jahr sowie Gottes reichen Segen auch im Jahr 2022!

Ihre Pfarrerinnen

Catharina Covolo Dorothee Mack

Alt-katholische Kirche: Voneinander lernen

Die alt-katholische Kirche

Auf dem 1. Vatikanischen Konzil im Jahr 1870 wurden die Unfehlbarkeit des Papstes in Glaubens- und Sittenfragen und seine Allgewalt über die ganze Kirche zu verbindlichen Glaubenssätzen (Dogmen) erhoben.

Dagegen regte sich Widerstand. Wer diese Dogmen aus Gewissensgründen nicht annehmen konnte, wurde aus der Kirche ausgeschlossen.

Die Protestbewegung lehnte sie als Neuerung ab und nannte sich darum „Alt-Katholiken“. Sie gründeten eigene Gemeinden und sorgten über ihre Kirchenverfassung, die altkirchliche Elemente mit Erfahrungen der Demokratie verband, für eine offene, selbstbestimmte und freie Struktur.

Wir verstehen das Evangelium als froh machende und befreiende Botschaft. Dabei legen wir die Bibel nicht wörtlich aus, sondern verstehen sie als überliefertes Wort Gottes aus konkretem historischem Kontext.

Eine offene, wertschätzende Gemeinschaft und große Eigenverantwortung sind für uns bedeutende Werte. Diese kommen auch überall dort zum Ausdruck, wo wir Ämter besetzen, denn dies geschieht stets durch Wahl. Leitungsgremien werden mehrheitlich mit Laien besetzt.

Frauen und Männer sind in allen Bereichen des kirchlichen Lebens gleichberechtigt. So stehen ihnen auch alle ordinierten Ämter offen.

Geistliche können ihre Lebensform frei wählen, eine Zölibatsverpflichtung besteht nicht.

Gleichgeschlechtlich liebende Menschen sind in selbstverständlicher Weise in den Gemeinden wie im Klerus beheimatet und engagiert. Ihre Partnerschaft kann kirchlich gesegnet werden.

Alle Getauften sind zur Eucharistie (Abendmahl) eingeladen. Unsere Kirche ist ökumenisch vielfältig vernetzt und staatlich anerkannt.

Auf internationaler Ebene sind die Bischöfe der alt-katholischen Kirchen in der Utrechter Union verbunden.

Mit den Anglikanern besteht volle Kirchengemeinschaft, ebenso mit der Philippinischen unabhängigen Kirche (IFI) und der Kirche von Schweden.

Die alt-katholische Gemeinde in Karlsruhe

Bereits 1871 gründeten sich in vielen deutschen Städten „Alt-katholische Vereine“, so auch in Karlsruhe.

Dieser konstituierte sich 1873 als Kirchengemeinde und wurde 1877 staatlich anerkannt.

Schon früh wurde es Ziel der Gemeinde, einen eigenen Kirchenbau zu errichten. Die auf Spendenbasis gesammelten Mittel reichten nicht für einen Bau auf dem angedachten Bauplatz in der Ritterstraße aus.

Als Reaktion auf ein Spendengesuch schenkte der Großherzog von Baden, Friedrich I., dem an der Westerweiterung der Stadt über das Mühlburger Tor hinaus gelegen war, 1890 nicht Geld, sondern einen Bauplatz: den heutigen Standort der Auferstehungskirche, der damals auf noch unbebautem Grund vor dem Stadttor gelegen war.

Nach der Einweihung der Kirche und der Errichtung des Pfarrhauses entwickelte sich ein lebendiges Gemeindeleben.

Der 1. Weltkrieg und die starke Beschädigung der Kirche im 2. Weltkrieg waren prägende Einschnitte. Nach der Wiedererrichtung des Gebäudes und der Konsolidierung der Gemeinde blieb diese ihrer ökumenischen Gründungsidee treu.

Das alt-katholische Bistum war 1948 Gründungsmitglied des internationalen „Ökumenischen Rates der Kirchen“ und in Deutschland der „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen“ (ACK). In unserer Kirche wurde 1964 der erste ökumenische Gottesdienst der Stadt gefeiert.

Es entwickelte sich ein fruchtbares Miteinander der Kirchen, so dass die Insel, auf dem die Christi-Auferstehungs-Kirche steht, 1978 offiziell den Namen „Ökumeneplatz“ erhielt.

Verschiedene christliche Konfessionen feiern heute als Gäste ihre Gottesdienste in unserer Kirche. Darüber hinaus engagiert sich die Gemeinde im interreligiösen Dialog, etwa im Karlsruher „Garten der Religionen“.

Das Kirchengebäude ist dank seiner guten Akustik ein über die Stadtgrenzen hinaus beliebter Konzertraum.

Gleichzeitig bietet es als Ort der Stille und des Gebetes die Möglichkeit zur Unterbrechung des Alltags und ist daher täglich geöffnet.

2018 wurde der neue Gemeindesaal als Erweiterung des historischen Gemeindehauses eingeweiht. Er ist ein kommunikativer Raum nicht nur für die Gemeinde, sondern ist offen für unterschiedliche private Gäste, Gruppen, diakonische und Bildungseinrichtungen der Stadt.

So versteht sich die alt-katholische Gemeinde mit ihrem Gebäudeensemble als Ort geteilten Lebens und Glaubens.

Pfr. Markus Laibach

Ökumenische Bibelwoche 2022

Daniel - Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung

Sonntag, 23. Januar
Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst
um 11.00 Uhr in Christkönig

Dienstag, 25. Januar
Ökumenischer Bibelabend
um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Rüppurr

Donnerstag 27. Januar
Ökumenischer Bibelabend
um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus von Sankt Franziskus

Samstag, 29. Januar
Ökumenischer Kinderbibeltreff
während des Marktes in Christkönig

Sonntag, 30. Januar
Abschlussgottesdienst der Ökumenischen Bibelwoche
um 18.00 Uhr Abschluss in der Friedenskirche.

Zeitnah wird es einen Plan mit den Themen und den Referierenden geben.
Es laden ein: Die Friedensgemeinde, die Pfarrgemeinden Christkönig und St. Franziskus und die Evang. Gemeinde Rüppurr.

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag 2022

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, 4. März um 17 Uhr in Christkönig

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ...
... und verbindet Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!
Werden auch Sie Teil der weltweiten Gebetskette rund um den 4. März 2022. **Die Gebete, Lieder und Texte haben Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt. Ihr Thema: „Zukunftsplan: Hoffnung“.**

Sie sind alle herzlich dazu eingeladen!

Fastenkorb

- gemeinsam durch die Fastenzeit

Zweimal – 2020 und 2021 – ist der Fastenkorb durch unsere Region gereist – zu Fuß, per Fahrrad oder im Auto. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich einen Tag in der Fastenzeit ausgesucht, an dem sie ihre Erfahrungen in ein Tagebuch notiert haben – oft wunderbar und kreativ gestaltet mit vielen Impulsen für das eigene Fasten; mit Geschichten zum Schmunzeln oder Nachdenken. So berichtet eine Teilnehmerin: „Ich habe die einzelnen Beiträge gerne gelesen und sie haben mir gut getan. Es ist ein richtiges gemeinsames Buch entstanden." Außerdem haben alle kleine Gegenstände in den Korb gelegt, die für das Fasten bedeutsam waren. Überraschende Fundstücke lagen im Korb. Mit dieser Fastenkette waren wir in der Passionszeit trotz Kontaktbeschränkungen miteinander verbunden. Das Abschlusstreffen hat immerhin per Zoom stattgefunden. Und auch der Korb ist noch einmal rückwärts gereist, damit alle an den Erfahrungen der Anderen teilhaben konnten.

Auch in der Passionszeit 2022 wird der Fastenkorb wieder durch unsere Gemeinden wandern und Verbindungen knüpfen. Zum Abschluss soll es einen persönlichen Austausch geben, bei dem der Fastenkorb gemeinsam ausgepackt wird.

Das Abschlusstreffen findet statt am Mittwoch, den 13. April um 20Uhr im Gemeindehaus der Friedensgemeinde, Tauberstr. 10.

Der gesamte Zeitraum für die Fastenkorb-Aktion: 02. März – 12. April 2022.

Bitte melden Sie sich mit Angabe Ihrer Adresse, Ihrer E-Mailadresse und dem Tag, an dem Sie den Fastenkorb erhalten möchten, an unter: catharina.covolo@kbz.ekiba.de

Wenn Ihnen egal ist, wann Sie den Fastenkorb erhalten, geben Sie dies bitte auch an.

Rechtzeitig vorher erhalten Sie eine E-Mail mit den für Sie wichtigen Infos.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen und bin gespannt auf eine neue Fastenkette in 2022!

Ihre Pfarrerin Catharina Covolo

Glaube nicht, dass Fasten genügt.
Das Fasten strengt dich an,
aber es stärkt nicht deine Geschwister.
Deine Entbehrungen würden fruchtbar werden, wenn du einem anderen ein Geschenk davon machtest. Gewiss hast du auf etwas verzichtet. Aber wem wirst du das geben, auf das du verzichtet hast?

Augustinus

Einladung zur Jungschar

Jungschar, das ist Begegnung und Gemeinschaft mit anderen Kids. Wir erleben jede Woche abwechslungsreiches Programm – spannende und lustige Spiele, gehen auf Abenteuerreisen, sind kreativ und hören von mutmachenden Geschichten aus der Bibel! Vielfältig und einzigartig wie ihr und wir selbst sind.

Komm doch einfach mal schnuppern!
Wir freuen uns auf dich!

Wann: Dienstag von 16:30 - 18:00 Uhr
Wer: alle Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren
Wo: Gemeindehaus Rüppurr
Kontakt: js-rueppurr@cvjm-karlsruhe.de
Mehr dazu auf: https://cvjm-ka.de/kinder/

Café am Freitag

- Begegnungscafé für alle

Ganz neu hat das „Café am Freitag“ am 15.10.2021 zum ersten Mal seine Türen geöffnet! Ab jetzt findet es alle zwei Wochen freitags von 15 bis 17 Uhr statt. Es ist ein Begegnungs- und Spielcafé für alle, für jung und alt, groß und klein. Hier können sich Menschen aus dem Stadtteil bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem leckeren Stück Kuchen kennenlernen, miteinander ins Gespräch kommen, hier können die Kinder spielen, basteln oder sich vorlesen lassen, hier gibt es immer wieder verschiedene Angebote sowohl für die Erwachsenen als auch für die Kinder. Das Café ist ein Kooperationsprojekt von KiFaZ und Gemeinde und wird hauptsächlich von Ehrenamtlichen getragen. Wer Lust hat, Teil dieses tollen Café-Teams zu werden und sich vorstellen kann, mitzuhelfen und mitzugestalten, melde sich gerne bei Sabine Wenzel 0721-20397054, kifaz.rueppurr@dw-karlsruhe.de oder Britta Oster 0721-891420, info@evkirche-rueppurr.de.
Wir freuen uns über jede:n!

Die nächsten Termine freitags jeweils von 15 bis 17 Uhr:
10.12.21, 14.01.22, 28.01.22, 11.02.22, 25.02.22

Kirchenmusik und Konzerte

Sonntag, 28. November 2021, 17:00 Uhr, Auferstehungskirche

„Come, Lord Jesus, come“

Gospelchor2gether
Leitung: Dieter Cramer

Sonntag, 5. Dezember 2021, 17:00 Uhr, Auferstehungskirche

Camille Saint-Saëns: Oratorio de Noël, op 12

Antonio Vivaldi: Gloria, RV 589

Kantorei und Kammerorchester an der Auferstehungskirche
Leitung: Dieter Cramer

Sonntag, 12. Dezember 2021, 17:00 Uhr, Auferstehungskirche

fffttille Nacht

... himmlisches Blech ...

Advents- und Weihnachtsmusik aus aller Welt
Blechbläserensemble Rüppurr BrassPur
Leitung: Dieter Cramer

Heiligabend, 24.12.21, 15 und 16.30 Uhr, Auferstehungskirche

Christvesper

mit dem Krippenspiel "Ochs und Esel wissen mehr"

Kinderchöre der Auferstehungskirche
Leitung: Dieter Cramer

2. Weihnachtstag, 26.12.21, 10 Uhr, Auferstehungskirche

Kantetengottesdienst

Georg Philipp Telemann: Kantate "Uns ist ein Kind geboren"

Kantorei & Kammerorchester
Leitung: Dieter Cramer

Sonntag, 20.02.2022, 16.00 Uhr, Auferstehungskirche

Kinderorgelkonzert

... Der Katzenkrimi ...

Text: Bärbel Mayer
nach einem Märchen der Gebrüder Grimm

Musik: Christiane Michel-Ostertun

Dieses „kriminelle“ Orgelkonzert dauert etwa 35 Minuten und ist für Menschen ab Grundschulalter aufwärts geeignet.

Erzählerin: Susanne Cramer
Orgel: Dieter Cramer

Alle Konzerte bei freiem Eintritt.

Pinnwand

Adventsfenster/ lebendiger Advent/ Adventsfensterspaziergang in Rüppurr

Wir haben uns von Dammerstock und Weiherfeld inspirieren lassen.
Je nach Coronazahlen, werden wir entweder nur die Fenster bestaunen oder uns vielleicht doch treffen und mit etwas Glück sogar einen Glühwein zusammen trinken können.
Der 1. Advent ist der 28.11.2021, dann beginnt unser Rüppurr Adventsfensterspaziergang auf dem Kirchenplatz von Christkönig. Überall wo Sie das Logo sehen, wissen Sie, dass Sie auf dem richtigen Weg sind. Die Fenster werden von 17.00- 20.00 Uhr beleuchtet sein.
Welche Adressen auf dem Adventsspaziergang liege und in welcher Form er stattfinden kann, finden Sie in den Schaukästen und auf der Homepage von Christkönig, Rüppurr und bei der Bürgergemeinschaft Rüppurr.

Allen eine schöne und besinnliche Adventszeit
Ihre / Eure Babette Herrmann,
babette.herrmann@gmx.de

Advents- und Weihnachts-Liederbuch auf der Homepage

In der Advents- und Weihnachtszeit finden Sie wieder Advents- und Weihnachtsliederbücher auf unserer Homepage (www.rueppurr-frieden.de). Es lohnt sich immer wieder auf der Homepage vorbeizuschauen.

Markttag des Senioren-Forums

am 28.01.22 um 18 Uhr

Wir wollen wie immer über laufende Angebote berichten, neue Aktivitäten planen und Absprachen treffen.
Kontakt: Rita Bube (Tel. 887489)

Adventsbasar

Im Gemeindehaus Rüppurr
zugunsten der Gemeinde

Mittwoch, 24. November 2021
von 14:00 bis 17:00 Uhr

Wir bieten eine große Auswahl an Weihnachtsschmuck, Kerzen, Briefkarten, Deko- und Bastelartikel, Bücher sowie Textilien gegen eine Spende an.

Auf Ihr Kommen freut sich das

Adventsbasar-Team

Kinder-Secondhand-Markt 2022

Bereits zum 47. Mal findet 2022 der Kinder-SHM statt.
Das neue Online-System zur Erfassung der Etiketten hat sich bewährt und wird auch in diesem Jahr wieder eingesetzt. Für all diejenigen, die zum ersten Mal auf Kommissionsbasis bei uns verkaufen möchten, gibt es auf http://kinder-shm.flohmarkthelfer.de/ die Möglichkeit der Registrierung und weitere Informationen.
Alle bereits registrierten Verkäufer können sich ab dem **12.12.2020** einen Verkäuferplatz für den Secondhand-Markt 2022 reservieren.

Der Termin für den **Verkauf** im Evang. Gemeindehaus
ist der **16.2.2022 von 9.00-18.00 Uhr**.

Am **Dienstag, 15.02.22, von 16.00 – 18.00 Uhr** findet der Mitarbeitereinkauf statt, zu dem wir auch wieder ganz herzlich alle **„sichtbar" Schwangeren** einladen.
Wir freuen uns schon auf eine neue Runde mit motivierten Mitarbeitern, allen Anbietern und Käufern.
Sie können sich zeitnah auf www.rueppurr-frieden.de informieren, ob der Flohmarkt auch wirklich stattfinden kann.

Ihr / Euer SHM-Team

Evangelische Gemeinde Rüppurr

Kruschd-und Krempelmarkt

im Evangelischen Gemeindehaus,
Diakonissenstr. 26

zur Förderung sozialer Projekte in der Gemeinde

Leider konnte in diesem Frühjahr der Kruschd-und Krempelmarkt nicht stattfinden, wir setzen jetzt unsere Hoffnung darauf, ihn spätestens im 1.Halbjahr 2022 wieder durchführen zu können.

Wir werden uns rechtzeitig mit der Terminangabe melden!

Freud und Leid

Diese Daten finden Sie nur in der Druckausgabe.

Gemeindeinformationen

Friedensgemeinde

Postanschrift Gemeindebüro
Tauberstr. 8, 76199 Karlsruhe
Telefon: 88 14 34
Fax: 5 98 49 89
friedenskirche@weiherfeld-dammerstock.de
www.rueppurr-frieden.de

Gemeindebüro
Lilli Majewski
Mo. und Mi.: 10 bis 12 Uhr
Birgit Hofmann
Di.: 14 bis 16 Uhr

Adresse Friedenskirche
Tauberstraße 10, 76199 Karlsruhe

Kirchendiener: Ingo Krüger
Telefon: 88 89 48

Organistin: Tamara Ross
E-Mail: Tamara.Ross@gmx.de

Gemeindepfarrerin:
Catharina Covolo
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon: 88 14 34
Catharina.Covolo@kbz.ekiba.de

Bankverbindung Friedensgemeinde
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE 19 6605 0101 0009 1672 97
BIC: KARSDE66XXX

Öffnungszeiten der Bücherei
Montags: 16 - 17:30 Uhr
1. Freitag im Monat: 11 - 14 Uhr

Die Kindergärten beider Gemeinden
finden Sie unter: www.evkgka.de

Gemeinde Rüppurr

Postanschrift Gemeindebüro
Diakonissenstr. 26, 76199 Karlsruhe
Telefon: 89 14 20
Fax: 89 24 63
info@evkirche-rueppurr.de
www.rueppurr-frieden.de

Gemeindebüro
Britta Oster
Mo., Mi. und Fr.: 10 bis 12 Uhr
Di.: 17 bis 18 Uhr
In den Schulferien: nur dienstags
17 bis 18 Uhr

Adresse Auferstehungskirche
Lange Str. 28, 76199 Karlsruhe

Kirchendienerin: Sylvia Stabenau
Telefon: 01 57 - 39 25 51 34

Kantor: Dieter Cramer
E-Mail: cramerquintett@web.de

Gemeindepfarrerin:
Dorothee Mack
Telefon: 14 59 98 33
Dorothee.Mack@kbz.ekiba.de

Bankverbindung Rüppurr
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE33 6605 0101 0018 1204 36 BIC:
KARSDE66XXX

Öffnungszeiten der Bücherei
Im Moment nur montags 16-18 Uhr
Bitte Aushänge und Homepage beachten.

Familienzentrum
Kontakt: Sabine Wenzel
E-mail: kifaz.rueppurr@dw-karlsruhe.de
Telefon: 0173 4575624

Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet die vierte Kerze brennt!
Gott selber wird kommen, er zögert nicht.
Auf, auf, ihr Herzen, und werdet licht!
Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr.

(EG 17,4)

Besuchen Sie uns im Internet.